

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 31

Artikel: Ein Fischervolk stellt sich um
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752448>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Fischervolk stellt sich um



Zuidersee-Fischersöhne, die nicht mehr den Beruf ihrer Väter erlernen können, sondern jetzt in der Umstellungsschule zum Plakatmaler herangebildet werden

Ein Teil der sterbenden Fischerflotte im Hafen von Volendam. Hunderte von Fischerbarken sind durch die Trockenlegung der Zuidersee arbeitslos geworden und gehen nun in den Häfen langsam zugrunde



Die Trockenlegung der Zuidersee in Holland stellt die Bevölkerung der anliegenden Ortschaften vor das erste Problem der möglichst beschleunigten Berufsumstellung. Hunderte von Familien lebten in den Dörfern rings um die Zuidersee vom Fischfang allein. Seit Menschengedenken wurden durch die Generationen hindurch die Söhne was die Väter waren: Fischer. Jetzt, nach der Durchführung des Projekts, nach der Trockenlegung der See, ist den Anwohnern dieser Erwerb genommen. Die holländische Regierung nimmt die ihr daraus erwachsende Aufgabe sehr ernst. Sie begnügt sich nicht damit, den brotlos gewordenen Fischern auf ihrer Suche nach neuem Verdienst in jeder Weise an die Hand zu gehen, sondern was für die Zukunft weit wichtiger ist — sie hat eine Anzahl sogenannter Umstellungsschulen eingerichtet, in denen die Kinder der Fischer schon in jungen Jahren in allen möglichen Handwerken und in der Ackerwirtschaft unterrichtet werden. *Aufnahmen A. P.*

Der zukünftige Schmied. Diesem Jungen stand es auf der Wiege geschrieben: «Du wirst, wie dein Vater und Großvater, Fischer werden». Die Trockenlegung der Zuidersee machte einen Strich durch diese Rechnung. Er mußte sich für einen andern Beruf entschließen und hat den des Schmieds gewählt. In der Umstellungsschule erhält er seinen ersten Unterricht in der Handhabung der Werkzeuge